

Personengruppe Mitglieder im Ruhestand

Jahresprogramm 2019

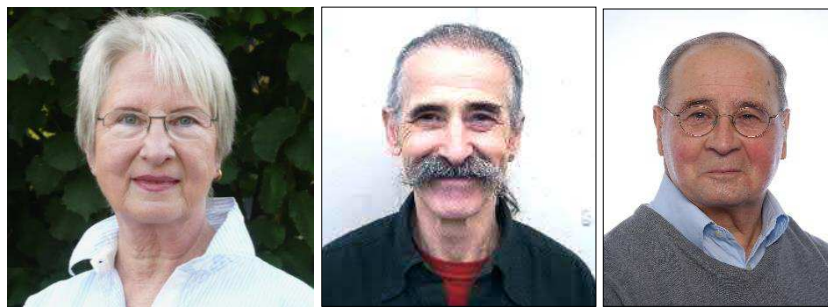
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

wieder ist ein Jahr vergangen, auf das manche von uns gerne oder auch weniger gerne zurückschauen. Auf der schulpolitischen Ebene unter der Federführung einer grün-schwarzen Koalition und Bildungsministerin Eisenmann gehen die Diskussionen über Unterrichtsqualität an allen Schularten (vor allem steht die Leistungsfähigkeit der Gemeinschaftsschule immer wieder auf dem Prüfstand) und über gerechte Bezahlung weiter. Und wir sprechen über Lehrermangel vor allem an Grundschulen! Wieder mal! Kurzum, die gewerkschaftliche Arbeit ist nicht einfacher geworden und verlangt einen langen Atem – auch unseren!

Auf der persönlichen Ebene gab es viele freudige Ereignisse (wie viele „runde“ Geburtstage), wir mussten aber auch Abschied nehmen von manchen Kolleginnen und Kollegen, die wir in Erinnerung behalten werden.

In unsere mehr und mehr anwachsende „Personengruppe MiR“ (Mitglieder im Ruhestand) durften wir wieder „neue“ Mitglieder aufnehmen, die wir herzlich willkommen heißen.

Für den Kreis LB sind wir,
Hannelore Schäfer,
Bernd Geis und
Peter Pastuszak,



die Vertreter der Mitglieder
im Ruhestand im Kreisvorstand.

Wir planen jedes Jahr ein spezielles Programm und versenden dies an die private Adresse der Pensionäre im Kreis. Hoffentlich spricht es euch an und animiert euch zu gemeinsamen Unternehmungen oder gar zu eigenen Vorschlägen oder Teilnahme an der Organisation.

Auch auf der Homepage der GEW - www.gew-bw.de/ludwigsburg/veranstaltungen - könnt ihr alles bei Bedarf nochmals nachlesen.

Zu den einzelnen Veranstaltungen verschicken wir **keine** extra Einladung und bitten euch deshalb, **die Termine im Kalender vorzumerken und rechtzeitig vor der Veranstaltung mitzuteilen, dass ihr teilnehmen und wo ihr je nach dem zusteigen wollt. Die Teilnahme ist für unsere Mitglieder in der Regel kostenlos.**

Die mit Stern ★ versehenen Hinweise sind Zusatzveranstaltungen in Eigenregie.

Rascher und kostengünstiger kommunizieren wir, wenn ihr euch **nach Möglichkeit per Email** anmeldet. Wir sind so in der Lage, rasch zu reagieren und notwendige Informationen zeitnah und schwarz auf weiß weiterzugeben.

Wir bitten jeweils um Anmeldungen und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Bernd Geis	Sigillataweg 4	71642 LB	07141- 271946	geisb@web.de
Hannelore Schäfer	Erwin-Bälz-Str. 61	74321 Bi-Bi	07142- 43784	hal47schae@gmx.de
Peter Pastuszak	Fichtestr.12	70193 Stgt.	0711- 630240	peterpastuszak@t-online.de

06. Februar 2019	Führung im Museum „Hotel Silber“ Stuttgart
03. April 2019	Führung durch die „Villa Reitzenstein“
08. Mai 2019	Besuch der Akademie für Darstellende Kunst LB
01. Juni 2019	Ausflug zum Museum für Mikrofotografie
18. September 2019	Werksführung bei „Kärcher“ in Winnenden
13. November 2019	Besuch des Bunkers „Pragsattel“

Mi 06. Februar 19 14:00 Uhr

Besuch des Museums „Hotel Silber“

in 70173 Stuttgart Dorotheenstraße 10



Die Dauerausstellung im „Hotel Silber“ setzt sich mit der Geschichte der Polizei in dem Gebäude auseinander. Sie zeigt Kontinuitäten und Brüche in ihrem Umgang mit Minderheiten und in der Strafverfolgung, aber auch das Selbstverständnis der Polizisten in Demokratie und Diktatur. Warum funktionierte der Übergang von der Weimarer Republik in die NS-Herrschaft nahezu reibungslos? Wer wurde während des Zweiten Weltkriegs aus dem „Hotel Silber“ in besetzte Gebiete geschickt und war dort für Massenmorde verantwortlich? Welche Personengruppen blieben nach 1945 im Visier der Polizei? Originalobjekte sowie Dokumente, Bilder und Medien vermitteln ein differenziertes Bild von den Tätern und zeigen, welche Folgen ihr Handeln für die Opfer hatte.

Bietigheim-Bissingen ab 13:07 **S 5**

Ludwigsburg ab 13:16

Mit der U5 13:37 zum Charlottenplatz

Unsere Führung beginnt um 14:00

Mi 03. April 19

14:30 Uhr

Führung durch die „Villa Reitzenstein“

Dringende Bitte: Personalausweis mitbringen



Die Villa Reitzenstein ist ein Ort, an dem sich Geschichte und Gegenwart Stuttgarts und Baden-Württembergs in eindrucksvoller Weise bündeln. Das durch die Verlegertochter Helene von Reitzenstein zu Beginn des vorigen Jahrhunderts errichtete imposante Palais ist heute Amtssitz des baden-württembergischen Ministerpräsidenten und Sitz des Staatsministeriums.

Das Gebäude wurde in den vergangenen Jahren umfangreich renoviert und kann nun wieder besichtigt werden. Ein Rundgang bietet Einblicke in die Repräsentations- und Sitzungsräume der Villa, wie z.B. den Gobelinsaal, die Bibliothek oder den Kabinettsaal, von dem aus heutige Landespolitik gestaltet wird.

Die Führung macht erlebbar, wie das Gebäude und die weitgehend original erhaltenen Räume mit der wechselvollen Geschichte des Landes in der Zeit von 1921 bis heute verbunden sind. Bei geeigneter Witterung wird sich ein kleiner Spaziergang durch den landschaftlich schönen Park der Villa anschließen.

Mit S5 Bietigheim-Bissingen ab 13:07 Ludwigsburg ab 13:16 Stuttgart an 13:32
weiter mit U 15 (Richtung Ruhebänk) ab 13:43 an 13:54 Payerstraße ca. 10 min Fußweg

Treffpunkt und Beginn der Führung: An der Pforte, **Richard-Wagner-Str. 15**

Mi 08. und 22. Mai 19 15:00 »Blick hinter die Kulissen« der ADK

Wer macht Theater, wie entsteht eine Inszenierung? Wie wird man SchauspielerIn oder RegisseurIn? Die **Akademie für Darstellende Kunst** Baden-Württemberg (ADK) öffnet die Türen und lädt zum Blick hinter die Kulissen ein.

MitarbeiterInnen führen Sie durch ihre Räume - von den Proberäumen bis zur Bühne und Kostümwerkstatt - und erklären, wer hinter den Kulissen am Theatergeschehen mitwirkt und was alles zum Erlernen des „Bühnenhandwerks“ dazugehört. Die ADK wurde 2007 gegründet und ist eine national wie international anerkannte Ausbildungsstätte; sie bietet drei Studiengänge an (Schauspiel, Regie und Dramaturgie) und bereitet umfassend auf Berufe für die Bühne und den Film vor.



Wir treffen uns um 14:45 im Akademiehof in Ludwigsburg.

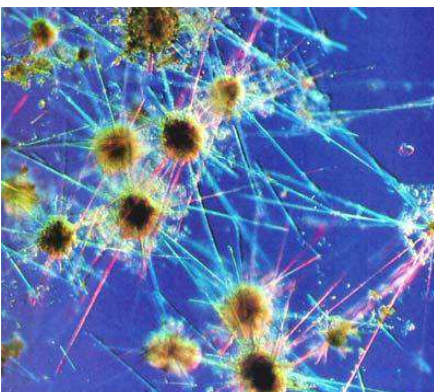
Den gewünschten Teilnahmetag bei der Anmeldung bitte mitteilen. Die Anreise erfolgt in Eigenregie.

Samstag! 01. Juni 19 „Kages Mikrowelten“ - Ausflug der GEW Kreis LB mit dem Bus zum Schloss Weißenstein (bei Lauterburg)

KAGE Mikrofotografie ist ein Familienunternehmen, das von Manfred P. Kage, seiner Frau, seiner Tochter und ihrem Ehemann im Schloss Weißenstein (Lauterstein) geleitet wird.

Die Mikrofotografie enthüllt die genialen Grundstrukturen eines kosmischen Designs, das uns die Schönheit und Sensibilität unseres Lebens sichtbar macht. Das Netzwerk der wunderbaren Mikrokosmen mit modernsten Techniken in wissenschaftlich anspruchsvolle und zugleich kunstvolle Fotografien und Filme zu verwandeln, ist seit nunmehr 60 Jahren das Ziel von „Kage Mikrofotografie“.

Seit 1956 dringt Kage in gänzlich neue Welten vor und erreicht bei seinen Mikrofotografien eine Ästhetik von ganz eigenen Dimensionen. Er gehört weltweit zu den herausragenden, professionellen und künstlerischen Mikrofotografen, hat sich als Auftragsfotograf einen Namen gemacht und kreiert bis heute mit profunden Kenntnissen immer wieder Neuentwicklungen für die Mikrofotografie, Mikrovideo und seine Multimediainstallationen.



Abfahrt 9:30 an der Bärenwiese LB mit „Wöhr Tours“

Rückkehr ca. 19:30

**12:00 Mittagessen im Landgasthof „Linde“
in Weißenstein**

Mi 18. September 19

9:00

Werksführung bei „Kärcher“ in Winnenden



Die Firma Kärcher ist weltweit ein Begriff für Qualität „Made in Germany“ und das Wort „kärchern“ hat sogar Einlass in den deutschen Alltagswortschatz gefunden. Kärcher ist der weltweit führende Anbieter für Reinigungstechnik. Mit Hoch- und Höchstdruckreinigern, Säubern und Dampfreinigern usw.

Für Haus und Garten bietet Kärcher innovative Problemlösungen an. Sie umfassen aufeinander abgestimmte Produkte und Zubehöre sowie Beratung und Service. Das Familienunternehmen beschäftigt in 68 Ländern über 12.300 Mitarbeiter in mehr als 110 Gesellschaften. Für eine lückenlose Versorgung der Kunden auf der ganzen Welt sorgen mehr als 50.000 Servicestellen in allen Ländern. Im Jahr 2017 erreichte Kärcher mit mehr als 2,5 Milliarden Euro den höchsten Umsatz seiner Geschichte.

Wir sollen uns um 9:00 Uhr an der Pforte 3 (Irene-Kärcher-Str. 5) anmelden! Müssen also früh raus! Ebenso ist ein gemeinsames Mittagessen von 12:00 bis 12:45 Uhr geplant – für 5€!

Bietigheim am 7:56	Ludwigsburg ab 08:04	4	RB 19105
Stuttgart Hbf an 08:15 8	Stuttgart Hbf ab 08:26	16	RB 17555
Stuttgart-Bad Cannstatt	ab 08:30 7	Waiblingen ab 08:37	Winnenden an 08:44

Mi 13. November 19

10:30

Führung im Pragsattelbunker Stuttgart



Ein Hochbunker aus dem Zweiten Weltkrieg, der in der neueren Zeit mit einer großen Werbevideowand versehen wurde. Wegen der bis September 2013 weithin sichtbaren Werbung für die Firma Bosch wird er im Volksmund Bosch-Turm genannt. 2013 verlängerte Bosch den Vertrag für seine Lichtwerbung allerdings nicht mehr und an die Stelle des „Bosch“-Schriftzuges trat der Werbeschriftzug der Firma Mahle.

Der Bunker wurde von dem Architekten Paul Bonatz entworfen und ging 1942 in Betrieb. Ursprünglich war er für 2100 Leute gebaut worden, bot bei Angriffen aber bis zu 3000 Menschen Schutz. Auf dem Dach waren drei Zwei-Zentimeter-Flakgeschütze stationiert, deren Munition mit einem Aufzug nach oben befördert wurde. Der Bunker wurde während des Krieges nie getroffen.

Nach Ende des Krieges diente der Bunker als Männerwohnheim und bot in 51 Räumen 135 Personen Platz. Der letzte Bewohner zog 1964 aus. Anschließend wurde das Gebäude dem Zivilschutz unterstellt und für den Kalten Krieg zum Schutz vor ABC-Waffen umgebaut. Unter anderem wurde eine Messstelle für Radioaktivität installiert.

Bietigheim-Bissingen ab 09:37	Gleis 5	mit S5	Richtung Schwabstraße
Ludwigsburg ab 09:46	Feuerbach (Bf)	an 09:56	

Weiterfahrt mit U13 (10:02) oder U 6 (10.15)

Treffpunkt und Beginn der Führung: Eingang West am Pragsattelbunker